

Ein Tag voll Action und Natur im Camp Tilgenkrug

LÜBECK. Das Projekt „Eltern-ChanceN im Kreis Ostholstein“ der Lebenshilfe Ostholstein lädt Eltern mit ihren Grundschulkindern zu einem spannenden erlebnispädagogischen Tagesprogramm ein. In Kooperation mit dem Verein EXEO erwartet die Teilnehmenden ein Tag voller Action und Natur im Camp Tilgenkrug. Sie können spannende Herausforderungen im Niedrigseilparcours meistern, ihre Zielsicherheit beim Bogenschießen testen und wertvolle Mama- oder Papa-Kind-Zeit genießen.

Jeweils ein Elternteil mit einem Grundschulkind hat die Gelegenheit, gemeinsam besondere Erlebnisse in der Natur zu sammeln. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, 12. September, von 11 bis ca. 16 Uhr in Lübeck-Israelsdorf statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Für einen Mittagsnack wird gesorgt. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung bei Stefanie Braun unter Telefon 0451/2929328 oder per E-Mail an: elternchancen@lebenshilfe-ostholstein.de gebeten.

Yoga-Workshop im Tanzclub

LÜBECK. Der Tanzclub Hanseatic in Lübeck bietet am heutigen Sonnabend, 29. August, sowie am Sonnabend, 10. Oktober, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr zwei sanfte Yoga-Workshops an, die dazu einladen, wieder in Kontakt mit Körper und Atem zu treten – mit dem, was im Alltag oft zu kurz kommt. Die Termine sind einzeln buchbar. Das sogenannte Hatha Yoga nach der Himalaya-Tradition bietet eine

achtsame Praxis für Beginner und Geübte. Mobilisation, Stabilität, Aufrichtung, Kraft, Atmung und Entspannung. Der Kursus umfasst ein Ankommen bei sich selbst, die Mobilisation von Gelenken, Muskeln und Wirbelsäule sowie eine sanfte, kräftigende Yoga-Praxis im Rahmen der eigenen Möglichkeiten. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.tc-hanseatic.de

Mehr Sicherheit im Töpferweg

LÜBECK. Im Töpferweg ist die Parksituation schwierig. Vor Hausnummer 42B befindet sich eine Lichtsignalanlage, zusätzlich verläuft die Straße in diesem Bereich in einer leichten Rechtskurve. Direkt hinter der Lichtsignalanlage, in Fahrtrichtung Schützenstraße, werden täglich mehrere Fahrzeuge hintereinander geparkt, was zu erheblichen Einschränkungen der Sichtverhältnisse führt. Das Parken im direkten Umfeld der Lichtsignalanlage führt zudem zu einem Rückstau. Um in diesem Bereich die Verkehrssicherheit und die Flüssigkeit des Ver-

kehrs zu gewährleisten, soll auf dem Straßenabschnitt zwischen Hausnummer 34 bis 48a in Fahrtrichtung Schützenstraße ein absolutes Haltverbot eingerichtet werden. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind trotz des Haltverbotes vorhanden. Durch die geplante Maßnahme soll sich der Parkverkehr in einen der übersichtlicheren Bereiche im Töpferweg verlagern. Sollte sich die Verkehrssituation im Töpferweg durch das Haltverbot auf dem betreffenden Abschnitt nicht verbessern, wird die Einrichtung weiterer Haltverbote geprüft.

„lütt. Café“: Spielort und Kraftquelle für Eltern und Kinder

Antje Kroon eröffnet sozialen Treffpunkt in der Dr.-Julius-Leber-Straße – Start im November geplant.

LÜBECK. Kinder können nach Herzenslust toben, Eltern dürfen sich bei einem Kaffee entspannen. Das ist die Kurzformel des Konzeptes des neuen „lütt.Café“. Die zweifache Mutter Antje Kroon gründet im Herzen der Lübecker Altstadt ein Familiencafé. „Wir brauchen dringend einen sozialen Treffpunkt für Eltern mit kleinen Kindern, der Isolation vorbeugt und Austausch fördert“, sagt die Wirtschaftspsychologin.

Die 38-Jährige plant ein Raumkonzept mit einem auf Elternbedürfnisse zugeschnittenen Speisenangebot und einem starken Fokus auf lokalen Kooperationen, insbesondere mit Frauen. In der Dr.-Julius-Leber-Straße soll ein Ort entstehen, „an dem sich Familien willkommen fühlen und dem Alltagsstress entkommen können“, sagt Kroon. Die Eröffnung ist für November geplant.

Was bringt die Wirtschaftspsychologin in die Welt der Gastronomie? „Eindeutig meine Kinder“, sagt Kroon. Seit der Geburt ihres zweiten Kindes habe sie gemerkt, dass es keine Orte für Familien gebe, wo man sich mal verabreden könne, um sich unkompliziert auszutauschen. „Es ist super schwierig, mit zwei Kindern in die ganz normalen Cafés zu gehen“, sagt Kroon. „Ganz schwierig wird es, wenn man sich vielleicht mit zwei oder drei weiteren Müttern verabredet hat, die auch zwei Kinder haben.“

Ein Schlüsselerlebnis hatte Kroon, als sich eine Müttergruppe aus einem Chor treffen wollte. Die Misere: „Wir sieben Mütter mit unseren neun Kindern

hatten keinen Ort, wohin wir gehen konnten, und dann haben wir es abgebrochen. Das war der Aha-Moment aus meiner eigenen Erfahrung heraus.“ Und dann habe sie sich an den Businessplan gesetzt.

Um alle behördlichen Hürden zu nehmen, hat Kroon sich an Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau (SPD) gewandt und um Unterstützung geworben. Auf Anfrage der Lübecker Nachrichten sagt er: „Das ‚lütt.Café‘ ist ein Angebot, das es bisher in Lübeck so nicht gibt. Aus dem Projekt Übergangsweise zur Innenstadtentwicklung wissen wir, dass der Bedarf an Kommunikations- und Spielorten im Café für Familien mit Kindern nachgefragt ist. Frau Kroon verfolgt hier ein spannendes, innovatives Konzept, ich wünsche ihr viel Erfolg.“

Antje Kroon denkt schon weiter. „Es wird vielleicht sogar irgendwann einen Mittagstisch geben“, sagt sie. „Ich muss ja auch wirtschaftlich denken, und es gibt nun mal Zeiten, in denen die Familien nicht so häufig unterwegs sind.“ Der Mittagstisch würde auch kinderlose Gäste ansprechen.

Das Café soll auch einen Bewegungsraum bekommen, einen Bereich, in dem es nicht so viel kleinteiliges und reinigungsintensives Spielzeug geben soll. „Ich möchte einen Raum bieten, wo die Kinder toben können. Wo sie ganz viel entdecken können.“ Das Café bekommt auch einen separaten Wickel- und Stillbereich. Die Pläne der Café-Betreiberin gehen noch weiter: „In einem Raum sollen Eltern-Kind-Kurse, Yoga mit Ba-



Im November will Antje Kroon (38) ihr „lütt. Café“ eröffnen.

Fotos: Agentur 54°

by, Kinderyoga, aber auch Klangschalenaktionen und Meditation stattfinden“, sagt Antje Kroon. Der Raum soll zudem für Feiern gemietet werden können. Für ihr Konzept hole sie sich Inspirationen von anderen Familiencafés aus ganz Deutschland.

Das alles kostet Geld. „Die Investition beträgt etwa 130.000 Euro“, sagt Kroon. Vermutlich werde sie drüberliegen, sagt sie. Ob einmal die rückwärtige Terrasse mit einer eigenen Sandkiste genutzt werden könne, sei derzeit noch offen. Aktuell plant Kroon, dass es für Kinder einen

Spieleintritt für die Fläche geben soll. Eltern sollen aber keinen Eintritt zahlen. Die Öffnungszeiten für das Familiencafé stehen auch schon: Mittwoch ist Ruhetag, geöffnet ist von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Wochenende von 10 bis 17 Uhr. **JAC**

ÖFEN KAMINE

Zeit für Orientierung

Am 25. und 26. September sind die Kachelofentage

Nach der erfolgreichen Veranstaltung der Kachelofentage im vergangenen Jahr steht fest: Das Format funktioniert – und es bietet dem Ofenbauhandwerk eine starke Bühne. Nun gilt es, diesen Schwung mitzunehmen und die Kachelofentage 2026, die diesmal am 25. und 26. September stattfinden, zu einem festen Termin für Betriebe und Endkunden gleichermaßen zu entwickeln.

Bundesweit öffneten zahlreiche Ofenbaubetriebe an den Kachelofentagen 2025 ihre Ausstellungen und Werkstätten, präsentierten moderne Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen und kamen mit interessierten Besuchern ins Gespräch. Das große Interesse hat gezeigt: Endkunden suchen Orientierung, persönliche Beratung und verlässliche Lösun-

gen für eine sich wandelnde Wärmewelt.

Genau hier setzt das Konzept der Kachelofentage an. Es bietet Betrieben die Chance, ihre Kompetenz, ihr handwerkliches Können und die Leistungsfähigkeit moderner Feuerstätten erlebbar zu machen. Denn heutige Anlagen sind technisch ausgereift, effizient und emissionsarm.

Ein zusätzlicher Impuls für die Nachfrage laut Gesamtverband OfenBau e.V.: Auch 2026 wird unter allen Kunden, die bei einem teilnehmenden GVOB-Mitglied einen Ofen beauftragen, ein Zuschuss in Höhe von bis zu 10.000 Euro verlost. Dieses Gewinnspiel hat bereits im vergangenen Jahr für große Aufmerksamkeit gesorgt – und bietet ein starkes Argument im Beratungsgespräch.

INFOS: www.kachelofentage.de

Effiziente Wärmequelle und identitätsstiftendes Objekt

Minimalistisches Designobjekt oder farbintensiver Blickfang – ein Ofen ist eine Investition in Wohnqualität, Stil und nachhaltige Wärme

Kachelöfen, Grundöfen und moderne Speicheröfen erleben derzeit eine beeindruckende Renaissance – allerdings nicht nur als nachhaltige und effiziente Wärmequelle. Sie werden zunehmend zum architektonischen Mittelpunkt eines Wohnraums. In einem Zeitalter, in dem natürliche Materialien, authentische Oberflächen und individuelle Wohnkonzepte gefragt sind als je zuvor, setzen handwerklich perfekt gefertigte Öfen gestalterische Akzente, die weit über ihre reine Heizfunktion hinausgehen.

Der Kachelofen: Ein Möbelstück, das den Raum definiert

Wo früher der Ofen als rein funktionales Heizgerät galt, wird er heute als Designelement wahrgenommen. Ein Kachelofen schafft Wohnatmosphäre, er zooniert Räume, verleiht Struktur und wird – ob freistehend oder architektonisch eingebunden – zum identitätsstiftenden Objekt im Haus.

Die besondere gesunde Strahlungswärme eines Grund- oder Kachelofens sorgt für Behaglichkeit auf physischer Ebene, während seine Formsprache eine ästhetische Wärme ausstrahlt, die sich harmonisch in moderne Wohnwelten einfügt. Damit wird der Ofen zum Herzstück eines Raumes.



Ein wasserführender Kachelofen plus Wärmepumpe – das perfekte Paar

Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod

Moderne Kacheln: Minimalismus und echte Materialien

Kachel- und Kaminöfen von heute sind weit mehr als nostalgische Erinnerungen. Handwerksbetriebe setzen zunehmend auf puristische Designs, geometrische Formen und eine große Bandbreite moderner Farbkonzepte. Glatte Oberflächen, natürliche Strukturen, matte Glasuren oder handgefertigte Einzelkacheln machen jeden Ofen zu einem Unikat.

Die Vielfalt reicht von: • minimalistischen, kubischen Formen, die perfekt

zu moderner Architektur passen, • weichen, organischen Rundungen, die Wohnräumen Ruhe verleihen, • kräftigen oder erdigen Farbtönen, die Akzente setzen oder harmonisch mit Naturmaterialien wie Holz, Stein oder Lehm verschmelzen.

Damit entspricht der Kachelofen exakt dem heutigen Trend zu Authentizität und Materialehrlichkeit – denn Design wird zunehmend über echte Stoffe und handwerkliche Präzision definiert.

Wohntrend Natürlichkeit

In der Innenarchitektur rückt der Fokus seit Jahren auf natürliche Materialien, nachhaltige Konzepte und warme, beruhigende Wohnbilder. Holz, Keramik, Texturen und Individualität bestimmen die Gestaltung.

Der Kachelofen vereint diese Trends:

- Keramik als Naturmaterial verleiht dem Raum Tiefe und haptische Qualität.
- Handwerkliche Fertigung ermöglicht individuelle Formen, Farben und Flächen.
- Speicherwärme sorgt für eine gleichmäßige, lang-

anhaltende Wärmeabgabe und unterstützt ein behagliches, energieeffizientes Raumklima.

- Die sichtbare Masse und Präsenz des Ofens schafft architektonische Stabilität und vermittelt Geborgenheit.
- CO₂-neutrale Holzfeuerung passt zum Wunsch nach nachhaltigen, ökologischen Lösungen.

Er wird so zum Beispiel, wie moderne Innenarchitektur und nachhaltige Wärmegewinnung zusammenfinden.

Der Ofen als Designstatement

Während Designtrends kommen und gehen, schaffen individuell gefertigte Öfen langlebige Werte. Ein Kachelofen begleitet Hausbewohner über Jahrzehnte, ist reparierbar, veränderbar und passt sich auf Wunsch sogar neuen Wohnkonzepten an. Anders als kurzlebige Möbel oder technische Geräte bleibt er ein festes Element des Hauses – und steigert nicht nur den Wohnkomfort, sondern auch dessen architektonische Ausdruckskraft.

Fazit: Wärme, Stil und Natur in einem Möbelstück

Ein moderner Kachelofen verbindet Innenarchitektur, Wohntrend und nachhaltige Energiegewinnung auf einzigartige Weise. Er bringt natürliche Materialien ins Haus, schafft Atmosphäre und bildet das gestalterische Zentrum eines Raumes. **adk**

optiDämm
Energie & Feuer

Kaminöfen / Schornsteine / Wärmedämmung
Wir beraten Sie gerne!

Kurzenlandskoppel 6 • 23896 NUSSE
Telefon 0 45 43 - 80 88 58-2 www.optidaemm.de
Telefax 0 45 43 - 89 12 45 info@optidaemm.de